

Klausurtermin: Montag, den 2.5.2005

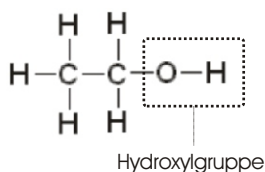
Thema: Alkane und Alkohole

Zum Thema Alkane:

- ➔ Fragen zum Thema Alkane auf dem ausgegebenen Blatt (im Internet unter www.chemikus.com/1024/then/chem/fragen_erdoel.htm)
- ➔ Kenntnis der ersten 10 Alkane (Summenformel und Strukturformel).
- ➔ Thema Cracken (Zum Beispiel: Was versteht man unter dem Begriff **Cracken**? Warum ist das Cracken notwendig?)

Alkohole (Alkanole)

Alle Alkohole sind gute Lösungsmittel, leicht entzündlich und haben noch weitere Gemeinsamkeiten. Ursache für diese Gemeinsamkeiten ist die sog. Hydroxylgruppe, die alle Alkohole aufweisen. Beispiel Ethanol:



Eine solche Gruppe, welche die Eigenschaft einer Stoffklasse bestimmt, bezeichnet man als *funktionelle Gruppe*.

Nomenklatur:

Die Namen der Alkohole werden durch Anhängen der Endung "-ol" an den Namen des zugrundeliegenden Alkans gebildet. Ergänze:

Summenformel des Alkans	Name	Summenformel des Alkohols	Name
	Methan		
CH ₄			
		C ₃ H ₇ OH	
C ₆ H ₈			

Allgemeine
Summenformel:

Allgemeine
Summenformel:

Auftrag: Summen- und Strukturformel von Pentanol.